

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0276/2021
Amt/Aktenzeichen 80 / 20 88 02 - 02 90	Datum 15.02.2021	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 09.03.2021			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	16.03.2021	Ö

<b>Betreff:</b> Förderschule Windmühlenschule, Herstellung einer Busvorfahrt; hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Mainz, 17. Februar 2021  gez.  Günter Beck Bürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt „Förderschule Windmühlenschule, Busvorfahrt“ (7.001000) für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 212.625 EUR unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2021/2022.

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen
5. Finanzierung

Zu 1. und 2.

Für das Projekt „Förderschule Windmühlenschule, Herstellung einer Busvorfahrt“ wurden im städtischen Haushalt in den Jahren 2019 bis 2021 bisher folgende Mittel eingeplant:

Planungs- und Baukosten:	365.000 EUR
Aktivierbare Eigenleistungen:	<u>6.625 EUR</u>
	371.625 EUR

Während der weiteren Planung wurden einige Änderungen erforderlich, die nun auch zu Mehrkosten führen:

- Die Haltefläche wurde zunächst für 8 Busse geplant. Inzwischen hat sich gezeigt, dass 10 Busplätze erforderlich sind, sodass das Baufeld vergrößert werden muss. Hierdurch wird auch die Verlegung des Müllstellplatzes erforderlich.
- Die neu herzurichtende Haltefläche greift in das bestehende Brandschutzkonzept ein, sodass auch die Zufahrtswege für die Feuerwehr neu angeordnet werden müssen und eine neue Einzäunung samt Toranlage errichtet werden muss.
- Die Obere Naturschutzbehörde fordert das Versickern des Regenwassers auf dem eigenen Grundstück, sodass zusätzliche Rigolen notwendig sind, um den Niederschlag aufzunehmen.
- Durch die steigenden Baukosten (steigende anrechenbare Baukosten) wird auch das Honorar des Planers erhöht.

Insgesamt wurden nun Bau- und Planungskosten in Höhe von 570.000 EUR ermittelt. Es ergibt sich daher ein aktueller Fehlbedarf in Höhe von 205.000 EUR.

Aufgrund der höheren Kosten sind auch die Aktivierbaren Eigenleistungen neu zu berechnen (2,5% der Kostengruppen 200-700). Die Aktivierbaren Eigenleistungen betragen in diesem Projekt 14.250 EUR. Abzüglich der bisher eingeplanten Mittel sind hier noch 7.625 EUR nach zu melden.

Insgesamt ergibt sich daher ein Mittelbedarf in Höhe von 212.625 EUR.

Zu 3.

Ohne Bereitstellung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung kann die Maßnahme nicht umgesetzt werden, und die Gefährdung durch die schlechte Zufahrtssituation an der Schule wird weiterhin bestehen.

Zu 4.  
keine

Zu 5.

Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 212.625 EUR beim Projekt „Förderschule Windmühlenschule, Busvorfahrt“:

- |                        |   |
|------------------------|---|
| - Kostengruppe 500:    | 205.000 EUR (Baukosten)                   |
| - Kostengruppe 700.02: | 7.625 EUR (Aktivierbaren Eigenleistungen) |